

Zürich-Wipkingen, 9. Februar 2023

Medienmitteilung



Angebotsenerweiterung im Kanton Zürich für Personen ab 65 Jahren

Neu in der Apotheke: Impfung gegen Gürtelrose

Das Impfangebot in den Apotheken des Kantons Zürich wird erweitert: Seit dem 1. Februar ist neu die Impfung gegen Gürtelrose (Herpes Zoster) für gesunde Personen ab 65 Jahren möglich. Der Bund empfiehlt die Impfung mit dem in den Apotheken verwendeten Totimpfstoff in der Schweiz seit 2022. Erforderlich sind zwei Dosen im Abstand von mindestens zwei Monaten.

Gürtelrose kommt vor allem im höheren Alter und bei einer Immunschwäche vor. Dabei kommt es auf einer Körperseite zu einem streifenförmigen Hautausschlag mit Bläschen und es können verschiedene Komplikationen auftreten. Gelegentlich ist der Ausschlag begleitet von starken und langanhaltenden Schmerzen. In 10 bis 20 Prozent der Fälle ist ein Auge vom Ausschlag mitbetroffen.

Erweiterung des bewährten Impfangebots in den Zürcher Apotheken

In der frühen Krankheitsphase kann ein antivirales Medikament eingesetzt werden. Aber auch bei frühzeitigem Therapiebeginn kann die Gürtelrose sehr unangenehm sein. Deshalb macht es Sinn, sich mit einer Impfung dagegen zu schützen.

Dr. Lorenz Schmid, Präsident Apothekerverband Kanton Zürich, begrüsst den Beschluss des Regierungsrats: «Damit wird das bereits bestehende und bewährte Impfangebot in den Apotheken für die Zürcher Bevölkerung erweitert.» Bereits zugelassen in der Apotheke sind die Impfungen gegen Covid-19, Grippe, Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), Hepatitis A und B, Diphtherie, Tetanus, Pertussis und Poliomyelitis.

«Ideale Ergänzung der bewährten Anlaufstellen

Prof. Dr. Jan Fehr, Infektiologe und Leiter des Departements Public Health & Global Health der Universität Zürich, begrüsst, dass Präventivmassnahmen wie die Impfung gegen Gürtelrose nun auch breitflächig angeboten werden können: «Dies ist im Sinne einer optimalen Gesundheitsvorsorge. Das Angebot in den Apotheken ergänzt die bereits bewährten Anlaufstellen bei den Hausärzten oder den reisemedizinischen Zentren ideal.»

Jährlich erkranken in der Schweiz über 15'000 Personen an Gürtelrose. Die in der Folge dabei zum Teil auftretenden chronischen Schmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität nachhaltig. Lorenz Schmid und Jan Fehr empfehlen die Impfung gegen Gürtelrose deshalb übereinstimmend jederfrau und jedermann ab dem 65 Lebensjahr: «Wenden Sie sich bei Fragen zu dieser Impfung an eine Fachperson.»

Für Rückfragen:

Dr. Lorenz Schmid
Präsident AVKZ

Telefon 079 923 13 10

Prof. Dr. Jan Fehr
Leiter Public & Global Health
Universität Zürich
Telefon 044 634 46 04

Bild: Mit der Gürtelrosen-Impfung wird das Impfangebot in den Apotheken des Kantons Zürich sinnvoll erweitert. (Bild AVKZ)

Quellen & weitere Informationen:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/krankheiten-im-ueberblick/windpocken.html#-1259201142>

Aktuelle Empfehlung zur Impfung gegen Gürtelrose (Herpes Zoster) des BAG:

<https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/mt/i-und-b/richtlinien-empfehlungen/empfehlungen-spezifische-erreger-krankheiten/herpes-zoster/impfempfehlung-herpes-zoster.pdf.download.pdf/impfempfehlung-herpes-zoster-de.pdf>